

## Antwort

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)  
– Drucksache 18/965 –

### Lehrersituation an Grundschulen im Kreis Germersheim

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/965 – vom 1. September 2021 hat folgenden Wortlaut:

Mit dem heutigen Tag haben auch die ersten Klassen ihre Schulzeit angefangen. Sie freuen sich auf ihre Erfahrungen, Lehrerinnen und Lehrer und auf das neue Miteinander.

Vor dem Hintergrund dieses wichtigen Lebensabschnitts unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele erste Klassen wurden im Kreis Germersheim zum 31. August 2021 gebildet (bitte nach Schule und Stadt/Ort auflisten)?
2. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer haben die Klassenleitung einer ersten Klasse inne (bitte nach Schule und Stadt/Ort auflisten)?
3. Wie viele erste Klassen wurden am Tag nach der Einschulung nicht durch die Klassenleitung weiterbeschult (bitte Begründung nennen)?
4. Wie viele erste Klassen haben im Kreis Germersheim eine Klassenleitung, die zu einem späteren Einstellungstermin den Dienst antritt (bitte nach Schule und Stadt/Ort und Einstellungstermin auflisten)?
5. Welches sind die Gründe für die Einstellung der auf Frage 3 bezogenen Lehrkräfte in der zweiten Schulwoche?
6. Wie werden die ersten Klassen, die eine „verspätete“ Klassenleitung erhalten, in der Zwischenzeit adäquat betreut?
7. Welche Art der Ausbildung haben die Klassenleitungen der ersten Klassen im Kreis Germersheim (bitte nach 1. und 2. Staatsexamen, Bachelor und Master auflisten)?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. September 2021 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Im Schuljahr 2021/2022 starten rund 39 500 Erstklässlerinnen und Erstklässler ihre Schulkarriere. Damit kommen rund 2 600 Kinder mehr in die ersten Klassen der rheinland-pfälzischen Grundschulen als im Schuljahr davor. Während in den vergangenen Jahren die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich sank, steigt sie an den allgemeinbildenden Schulen in diesem Schuljahr insgesamt um rund 3 550 auf 412 900 Schülerinnen und Schüler an.

Aufgrund der höheren Zahl an Schülerinnen und Schülern wurden im Haushalt 345 zusätzliche Stellen vorgesehen. Rund 1 400 neue Lehrerinnen und Lehrer werden einschließlich der berufsbildenden Schulen zum Schuljahresstart 2021/2022 in den rheinland-pfälzischen Schuldienst eingestellt. Auch in diesem Schuljahr können alle Planstellen mit grundständig ausgebildeten Lehrkräften besetzt werden, wobei voraussichtlich 35 Planstellen im Grundschulbereich erst zum zweiten Schulhalbjahr im Februar 2022 besetzt werden.

284 neue Lehrkräfte werden unmittelbar nach dem rheinland-pfälzischen Vorbereitungsdienst eingestellt. 411 der auf eine Planstelle eingestellten Lehrkräfte hatten unmittelbar zuvor einen Vertretungsvertrag in Rheinland-Pfalz.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Anzahl der zum 31. August 2021 gebildeten ersten Klassen sowie die Anzahl der Lehrkräfte, die eine Klassenleitung einer ersten Klasse innehaben, ergibt sich aus der folgenden Tabelle.

Schule	gebildete Klassen	Klassenlehrkräfte
GS Weingarten	1	1
GS Ottersheim	2	2

Schule	gebildete Klassen	Klassenlehrkräfte
GS Hagenbach	3	3
GS Bellheim	4	4
GS Berg/Pfalz	2	2
GS Wörth Büchelberg	1	1
GS Freckenfeld	1	1
GS Germersheim Eduard-Orth	5	5
GS Germersheim Gottfried Tulla	2	2
GS Kandel Ludwig-Riedinger	5	5
GS Wörth Maximiliansau	3	3
GS Minfeld	2	2
GS Neuburg	1	1
GS Rülzheim	4	4
GS Wörth Schaidt	1	1
GS Steinweiler	1	1
GS Westheim	1	1
GS Wörth Damm	2	2
GS Zeiskam	1	1
GS Schwegenheim	2	2
GS Hatzenbühl	1	1
GS Rheinzabern	3	3
GS Jockgrim	3	3
GS Neupotz	1	1
GS Wörth Dorschberg	3	3
GS Kuhardt	1	1
GS Hördt	2	2
GS Leimersheim	2	2
GS Lustadt	2	2
GS Lingenfeld	3	3
GS Germersheim Scholl	3	3

Quelle: Abfrage der ADD

Zu den Fragen 3 bis 5:

An der Grundschule Kuhardt fiel die Klassenleitung des neuen ersten Schuljahres infolge einer Erkrankung unerwartet zu Beginn des Schuljahres aus. Die zuständige Schulaufsicht bemühte sich umgehend um einen Ersatz. Aufgrund des kurzfristigen Ausfalls konnte ein Vertragsnehmer nicht vor dem 8. September 2021 gefunden werden.

Zu Frage 6:

Die erste Klasse der Grundschule Kuhardt wurde am 31. August 2021 durch die Schulleitung eingeschult und in den folgenden fünf Schultagen auf der Grundlage eines schulischen Vertretungskonzepts, bei der auch die regionale Feuerwehrlehrkraft zum Einsatz kam, beschult. Seit dem 8. September 2021 wird die Klasse durch die neue Klassenleitung unterrichtet.

Zu Frage 7:

Die Klassenleitungen der ersten Klassen im Kreis Germersheim verfügen alle über ein 2. Staatsexamen.

Dr. Stefanie Hubig  
Staatsministerin